

Sauberer Strom vom Dach

Altenpflegeeinrichtung Haus am Urselbach nimmt Photovoltaikanlage in Betrieb



Leiterin Ute Krostitz und Peter Gaisberger, Vorsitzender des Einrichtungsbeirats, freuen sich über den nachhaltigen Fortschritt. © privat

Oberursel – Das Haus am Urselbach hat eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, teilt es mit. Zu den vielfältigen Aufgaben eines Trägers sozialer Einrichtungen gehöre auch die kontinuierliche Anpassung der Häuser an ökologische und klimatische Herausforderungen. Das Thema Nachhaltigkeit rücke dabei immer stärker in den Fokus, insbesondere die Frage, wie erneuerbare Energien sinnvoll und wirtschaftlich in die Einrichtungen integriert werden könnten, heißt es von der Inneren Mission Frankfurt als Trägerin der Einrichtung.

Die Anlage nutzt die Kraft der Sonne, um umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Damit senke man nicht nur langfristig die Energiekosten, sondern mache sich zugleich unabhängig von steigenden Strompreisen. Vor allem aber leiste die Einrichtung durch die emissionsfreie Stromproduktion einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

„Wir danken allen Beteiligten, die mit Engagement, Expertise und tatkräftiger Unterstützung dieses Projekt möglich gemacht haben. Gemeinsam setzen wir damit ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber kommenden Generationen“, so Leiterin Ute Krostitz.

Das Haus am Urselbach ist eine Einrichtung für Altenpflege in Oberursel. Es verfügt über 105 Plätze für die Pflegegrade zwei bis fünf. Die Innere Mission ist Trägerin weiterer sozialer und diakonischer Einrichtungen in den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Sucht- und Wohnungslosenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Prostituiertenberatung. Zudem betreibt sie mit dem Bildungszentrum für Pflege eine eigene, staatlich anerkannte Schule und unterstützt mit ihrer Organisations- und Qualitätsberatung auch andere Einrichtungen. Die Innere Mission Frankfurt wurde 1850 gegründet, ist ein Verein alten Rechts und Mitglied der Diakonie Hessen. Mehr auf www.aph-am-urselbach.de
RED

Quellenangabe: Taunus Zeitung vom 10.01.2026, Seite 28